

Landesseniorenrat B.-W. e. V., Kriegerstraße 3, 70191 Stuttgart

Verteiler: OSR/SSR/KSR

Vorsitzender
Prof. Uwe Bähr
Tel.: 0711 / 61 38 24
Fax: 0711 / 61 79 65
E-Mail:
landesseniorenrat@lsr-bw.de

Stuttgart, 23.10.2020

Umdenken, Aktiv sein!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Corona ist eigentlich ein schönes Wort und kommt aus dem Lateinischen. Es steht für „Kranz“ oder „Krone“. Seit Anfang des Jahres kennen wir dieses Wort auch im Zusammenhang mit einem kleinen Virus, welches die Welt in Atem hält. Corona wirkt sich unterschiedlich stark auf die einzelnen Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens aus. Jeder muss für sich lernen mit der veränderten Situation zu Recht zu kommen.

Jede Veränderung löst bei jedem etwas anderes aus. Neben Unsicherheiten, Ängsten, Sorgen, Nöten, entstehen kreative Ansätze, Ideen, Projekte. Wir rücken zusammen und stärken uns gegenseitig. Wie ein Brennglas hat uns Corona gezeigt, welche Schief lagen wir in allen Bereichen haben. Aber aus jeder Krise, erwächst die Chance Bestehendes zu verändern und neue Wege zu gehen. Packen wir es an!

Sie als Seniorenräte vor Ort sind häufig für die Seniorinnen und Senioren die ersten Ansprechpartner. Sie sind die:

- Sorgenverstehender
- Informationssäulen
- Gemeinschaftsbauer
- Querdenker
- Katalysatoren
- Voranschreiter

Sie tragen mit Ihren Angeboten dazu bei, dass die Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren gestärkt wird. Sie helfen und unterstützen damit die lebendige Nachbarschaft.

Doch was ist unter den Einflüssen der Pandemie für Sie als Seniorenräte möglich?

Damit Sie sich im Dschungel der Verordnungen zurechtfinden können, haben wir die Orientierungshilfe für die Seniorenratsarbeit in Bezug auf die notwendigen Schutz- und Hygienemaßnahmen aktualisiert. Der drastische Anstieg der Infektionen schränkt natürlich unsere Aktivitäten ein. Dennoch werden die Infektionen auch wieder sinken und dann ist es wichtig die Aktionen und Programme der Orts-, Stadt-, und Kreissenorenräte zu starten oder zu intensivieren. Damit dies gelingt haben wir die Orientierungshilfe als eine Basis für Ihre Arbeit vor Ort gedacht. Es ist keineswegs verpflichtend. Sie können sich an den dargestellten Punkten, wie an einem roten Faden, entlang hangeln. Bitte beziehen Sie aber immer die vor Ort geltenden Regelungen mit ein.

Welche Aktionen oder Aktivitäten bieten sich an?

- Zertifizierungen „Seniorenfreundlicher Service“
- Beratungsgespräche
- Gruppenangebote mit minimierten Teilnehmerzahlen

Damit Sie einen erweiterten Überblick über die möglichen Aktivitäten vor Ort bekommen und sich Ideen auch von anderen Seniorenräten holen können, werden wir später in den nächsten Wochen eine Abfrage unter den Seniorenräten starten. Die zurück gemeldeten Projekte und Angebote, aber auch die Schwierigkeiten und die kreativen Lösungsansätze dafür, stellen wir Ihnen in einer Übersicht zusammen. So können Sie auch untereinander in einen Austausch kommen und sich gemeinsam stärken.

Senioren als Risikogruppe?

Sind Senioren eine Risikogruppe? In erste Linie erst einmal nicht. Denn von Ihnen geht kein Risiko aus. Es ist aber richtig, dass mit dem Vorliegen von unterschiedlichen Erkrankungen und dem steigenden Alter auch das Risiko steigt, an einem schweren Verlauf an Corona zu erkranken bzw. zu versterben. Um die Diskussion in diesem Fall aufzubrechen und Sie vor Ort zu unterstützen, werden wir Ihnen in den nächsten Wochen eine Pressemitteilung zu kommen lassen, die Sie in der Argumentation einer differenzierten Haltung gegenüber „dem Alter“ unterstützt und welche Sie gern an Ihre Pressekontakte vor Ort weiter geben können.

Was wünschen Sie sich?

Gemeinsam können wir zusammen gestärkt und um Erfahrungen reicher die Pandemie zur Chance wandeln. Benötigen Sie weitere Hinweise? Oder beschäftigen Sie sich mit anderen Fragestellungen? Suchen Sie gern den Kontakt zum Kreis- oder Landessenorenrat.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Uwe Bähr

Vorsitzender
im Namen des gesamten Vorstands
Landessenorenrat Baden-Württemberg e.V.